

einem Hausriff und dem Royalist Reef nur eine halbe Seemeile östlich, ist Apulit das Ziel von betuchten Urlaubern und Tauchern.

Übernachten

Apulit Island Resort. Ab P20.000. Sehr komfortable, auf Pfählen ins Meer gebaute Cottages mit Veranda. Restaurant. Spa. Swimmingpool. Kajak. Tauchen. Das Hotelboot fährt bei Bedarf 3x täglich von Taytay zur Insel. Reservierung in Manila: Tel. (02) 9025951.

Flower Island

Flower Island, 50 km nordöstlich von Taytay, ist eine traumhafte, nur 15 Hektar große Insel mit weißem Strand und intaktem Saumriff.

Übernachten

Flower Island Resort. Cel. 0917-5045567. P6850-10.900 pro Person; inkl. 3 Mahlzeiten und Nutzung der Einrichtungen. Sehr ansehnlich aus Naturmaterialien gebaute, behaglich eingerichtete Cottages. Gutes Restaurant. Gebuchte Gäste werden mit einem Speed-Boot von Taytay abgeholt.

Liminangcong

Einw. 5500 / PLZ 5312

Der gepflegte kleine Ort Liminangcong ist während des Nordost-Monsuns ein Zentrum des Fischfangs und überrascht durch seine relative Ruhe - es gibt so gut wie keine Kraftfahrzeuge. Auch nach Fertigstellung der 22 km langen Zufahrtsstraße dürfte mit Ausnahme von ein paar Jeepneys kaum ein größeres Verkehrsaufkommen zu erwarten sein.

Von Liminangcong aus gelangt man zu den nahen kleinen **Saddle Island** und **Camago Island**. Es fahren auch Boote nach weiter nördlich gelegenen Inseln. Darüber hinaus bestehen Schiffsverbindungen nach Coron/Busuanga und Manila.

Übernachten

Puerto Paraiso Inn. P400. Einfache, winzige Zimmer, alles in allem aber ein angenehmer Platz am Wasser mit schöner Aussicht auf die vorgelagerten Inseln. Restaurant.

Anreise/Weiterreise

Jeepney: Von Taytay nach Liminangcong in der Trockenzeit täglich mindestens eine Verbindung (2 Std.).

El Nido und der Bacuit-Archipel

Einw. 9.000 / PLZ 5313 / Tel. (048)

El Nido liegt malerisch von schroffen, steilen Kalksteinfelsen umrahmt an einem sehr attraktiven Küstenabschnitt. Nach Verbesserung der Verkehrsverbindungen zieht es nun immer mehr Reisende in diesen bezaubernden Landstrich im Norden von »Last Frontier«, wie Palawan auch gerne genannt wird. Die meisten übernachten im Ort selbst, populär sind auch die Resorts an der **Corong-Corong Bay** (tolle Sonnenuntergänge) 2 km südlich.

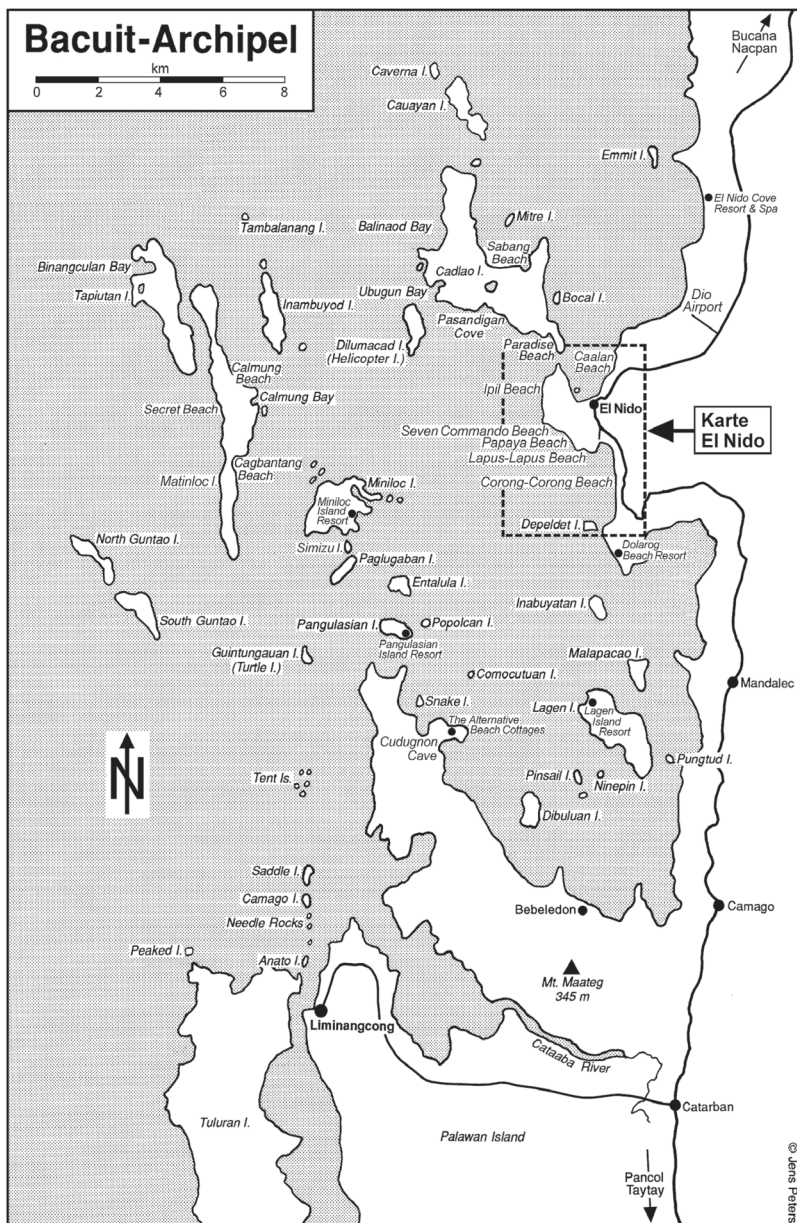
Der weiße **Marimegmeg Beach** im Süden der Corong-Corong Bay ist der schönste Strand in Ortsnähe, der ohne Boot zu erreichen ist (Tricycle P100, dann kurzer Fußweg ab Straße). Zur vorgelagerten kleinen Depeldet Island kann man bei Niedrigwasser hinüberlaufen oder jederzeit per Zipline hinübergleiten (P500; beim Orange Pearl Beach Resort).

Nördlich vom Airport beginnt dann, abgesehen vom luxuriösen El Nido Cove Resort, das touristische Niemandsland - nahezu menschenleer, wild und faszinierend schön. Allerdings scheint das Ende des Dornröschenschlafs in Sicht. Der exzellente **Nacpan Beach** mit dem angrenzenden kleinen **Calitang Beach** - »Twin Beaches« - lockt bereits zunehmend Besucher an, was nicht überrascht, denn diese herrliche 3 km lange Bucht ungefähr 22 km nördlich von El Nido hat zweifelsohne Weltklasseformat (leider mit lästigen Sandfliegen, die gewöhnlich ab dem späten Nachmittag aktiv werden und einem unangenehme Stiche zufügen können; Insektenschutzmittel nicht vergessen). Bildschön vorgelagert sind die kleinen Bury Islands im Zentrum, die Bolog Islands am südlichen Ende und die größere Lalutaya Island weiter draußen. Die Stromversorgung erfolgt vorerst noch durch Generatoren (18-22 Uhr).

Noch abgeschiedener ist es weiter nördlich am **Duli Beach** und am **Dagmay Beach**, beide mit jeweils einem Resort, sowie an der Nordostküste in **San Fernando** (Qi Palawan) und **Sibaltan** (Tapik Beach Park).

El Nido Via Ferrata

Über eine kühne Konstruktion aus eisernen Gitterrosten können nun auch ungeübte Kletterer das schroffe Felsgelände des Taraw Cliff meistern und von einer Plattform einen spektakulären Blick auf El Nido und das Meer genießen. Ein Höhepunkt bei der Bewältigung der verwegenen



Laufstege und Treppen ist das beherzte Überqueren einer luftigen Hängebrücke, bei der Kletterer mit einem Stahlseil gesichert werden. Zugang zum Eingangsbereich ab Rizal Street. Touren mit Guide 8-17 Uhr (P400, 1 Std.).

Island Hopping

In El Nido werden Touren zu den faszinierenden Inseln des Bacuit-Archipels angeboten, die fast alle steil und felsgrau aus dem kristallklaren Wasser aufragen und kleine sandige Buchten besitzen.

- Zur Auswahl stehen Tour A, B, C und D (9-16 Uhr, P1200-1400 pro Person, inkl. Barbecue-Lunch). Bei der Buchung sind P200 Eco-Tourism Development Fee (ETDF) zu entrichten (10 Tage gültig); sie kann auch im Tourist Office bezahlt werden.

- Der Österreicher Wolfgang vom Pura Vida, Serena Street, Cel. 0939-9202894, @, bietet Touren mit einem Speedboot an, mit dem man in kurzer Zeit auch weniger populäre, abgelegene Inseln des Bacuit-Archipels aufsuchen kann: 12.30-16 Uhr, P1200 pro Person (ab 4 Teilnehmer), und 9.30-16 Uhr, P1800 pro Person, inkl. Lunch.

- Die Schweizerin Judith im Travel Center der El Nido Boutique & Artcafé, Serena Street, Cel. 0920-9026317, @, organisiert Kajaktouren, die von Auslegerboot und Guide begleitet werden (P1900 pro Person). Auch Verleih von Doppel-Kajaks (Fiberglas P150/Std., P700/Tag; Transparent P250/Std., P1000/Tag) und Stand-Up Paddle Boards (P250/Std., P900/Tag).

- Verschiedene Resorts am Corong-Corong Beach verleihen Kajaks für P500-700/Tag, u.a. Islandfront, Stunning Vistas und Telesfora. Ideal für Kurztrips zu den Stränden Lapus-Lapus, Papaya und Seven Commando (vorzüglich zum Schnorcheln).

- Tao Philippines, Corong-Corong, Cel. 0998-5761129, @, veranstaltet ausgefallene Expeditionen, u.a. mit einem großen Paraw (einheimisches Segelboot) von El Nido nach Coron mit Stopps auf verschiedenen Inseln, 5 Tage/4 Nächte, P27.000, inkl. Camping und Verpflegung. Rechtzeitige Reservierung ratsam. taophilippines.com

Ein paar Inseln des Bacuit-Archipels

Cadlaos Island ist die größte und mit etwas mehr als 600 m auch die höchste Insel des Bacuit-Archipels. Das gewaltige, großenteils mit dichtem Grün bewachsene Felsmassiv hat einen

See in der Mitte und ist von etlichen Höhlen und Spalten durchzogen. Cadlaos wird auch Bird Island genannt.

Miniloc Island mit dem noblen Miniloc Island Resort - Zugang nur für Gäste - liegt südwestlich von El Nido. Der tiefe Einschnitt nördlich vom Resort führt zu einer herrlichen Lagune im Innern der Insel, **Big Lagoon**, die nur mit einem Boot zu erreichen ist. Im tieferen Mittelteil dieser Lagune halten sich zeitweise Schildkröten auf. Von der kleineren **Small Lagoon** gleich nördlich davon gelangt man schwimmend in die sich daran anschließende **Secret Lagoon**. Südlich von Miniloc, bei der kleinen Insel Simizu, befindet sich ein exzellentes Schnorchelrevier.

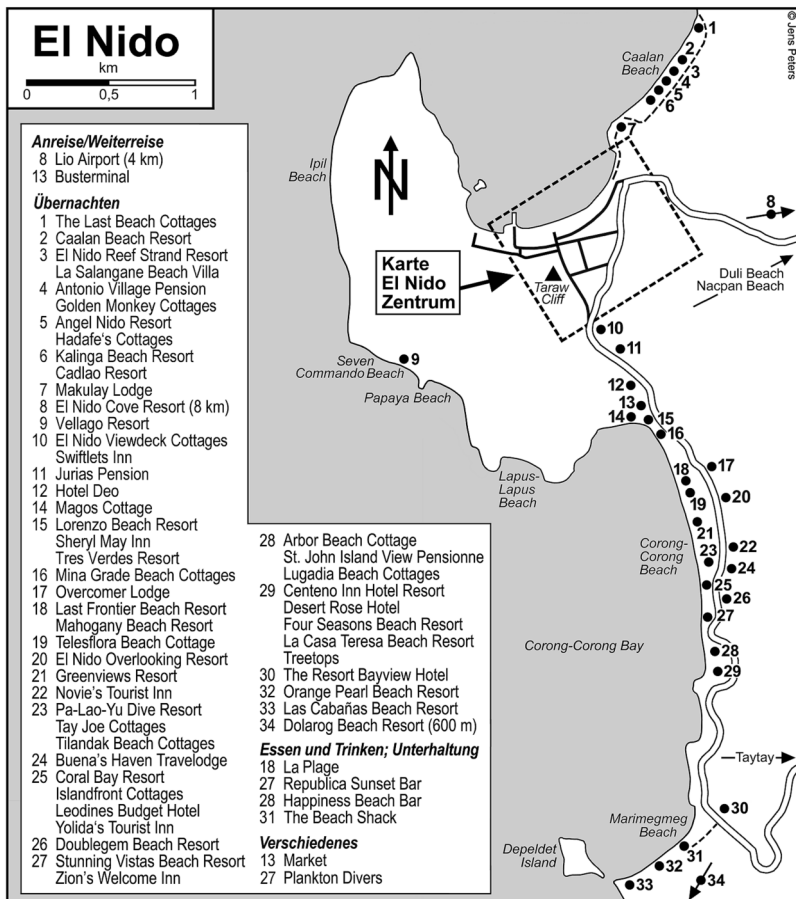
Entalula Island besitzt eine bildschöne, von unterspülten Felsen eingerahmte Bucht mit weißsandigem Palmstrand, die dem Miniloc Island Resort gehört, das dort seine Gäste im Freien bewirtet und Rock Climbing ermöglicht. Ohne Anmeldung dürfen Besucher dort nicht anlanden, aber die kleinen sandigen Buchten gleich nebenan sind öffentlich zugänglich.

Matinloc Island hat an der langgestreckten Küste etliche kleine Buchten mit Sandstränden und sehenswerten Korallen, darunter die **Calming Bay** an der mittleren Ostseite und den **Secret Beach** an der Westküste.

Tapiutan Island verläuft zur Hälfte parallel und in kurzem Abstand zu Matinloc Island. In der Passage gibt es einen reizvoll gelegenen Strand und ein bestens zum Schnorcheln geeignetes Riff. Die äußerst attraktive **Binangculan Bay** im Nordwesten der Insel hat einen Strand mit etwas Vegetation. Sie wird gelegentlich von Seglern als Ankerplatz aufgesucht. Die Felsnase südlich der Bucht markiert eines der besten Tauchreviere in den Gewässern von El Nido mit durchtauchbaren Tunneln, Toren und Spalten; Schildkröten, Barsche und Barrakudas sind dort keine Seltenheit.

North Guntao Island ist die westlichste Insel des Archipels. Wer sie erklettert, wird mit einem großartigen Panorama belohnt. Die kleinen Strände an der Westküste und Südspitze bieten sich für Stopps zum Schnorcheln an.

Pangulasian Island besitzt einen 700 m langen, weißen Palmstrand und ist, im Gegensatz zu



den meisten Inseln des Archipels, teilweise abgeflacht und üppig bewachsen. Ihre Südostseite wird von dem luxuriösen Pangulasian Island Resort eingenommen.

Malapacao Island liegt nahe der Küste von Palawan im Südosten des Bacuit-Archipels und zählt zu den kleinen Paradiesen dieser Inselwelt. Von Norden kommend ist dieses Eiland gut an zwei markanten Felshöckern zu erkennen, die einen flachen, mit Palmen und anderen tropischen Pflanzen bewachsenen herrlichen Strandabschnitt begrenzen. Dort befindet sich das Malapacao Island Retreat & Spa. Einen wunderschönen

Palmenstrand findet man auch auf der Ostseite der Insel.

Inabuyan Island gehört ebenfalls zu den Südseeträumen des Archipels. Unverkennbar ragt das Felsenprofil steil aus dem Wasser; am Südzipfel ist die Insel mit einem weißen Strand ausgestattet und mit Palmen bewachsen.

Pinsail Island sieht von weitem wie ein unscheinbarer Felsbrocken aus, aber durch eine Öffnung gelangt man in eine kathedralenartige Höhle, in die von oben wirkungsvoll das Sonnenlicht einfällt.

Lagen Island ist die größte Insel im Südosten des Archipels, auf der sich das exklusive Lagen Island Resort befindet. Exklusiv auch deswegen, weil Tagesgästen der Zutritt verwehrt wird.

Snake Island heißt offiziell zwar Vigan Island, sie trägt ihren volkstümlichen Namen jedoch nicht ohne Grund, denn eine lange, schlanke Sandbank schlängelt sich von der kleinen, palmenbestandenen Insel in Richtung Festland und blockiert nahezu die gesamte Durchfahrt - am besten zu sehen vom Hügel der Insel.

Übernachten

In **El Nido Town** gibt es annähernd 100 Unterkünfte, etliche davon in der Hama Street (Calle Hama) direkt am Strand. Ein weiteres Dutzend findet man 1 km nördlich am **Caalan Beach** (flach und steinig im Wasser - nicht zum Baden geeignet; 15 Min. zu Fuß am Strand entlang und vorbei am Friedhof). Am langen **Corong-Corong Beach**, 2 km südlich von El Nido, stehen über 30 Resorts mit Blick auf die Bacuit Bay zur Verfügung (Tricycle P20-50).

Noch sehr bescheiden dagegen ist die touristische Infrastruktur am 22 km nördlich von El Nido gelegenen **Nacpan Beach** (Tricycle P700-1000; unbefestigte Straße).

El Nido Town

Anang Balay Turista, Serena Street, Cel. 0917-3151900, @. P600 (Ventilator, Gemeinschaftsbad) und P1200-2500. Freundliche, familiäre Unterkunft nahe Pier, am westlichen Ende der schmalen Serena Street, El Nidos Fußgängerzone sozusagen. Die Zimmer sind sauber, gemütlich und ausreichend groß.

Marygold Beachfront Inn, Hama Street, Cel. 0908-8843711, @. P1050-1350 (Ventilator) und P2150-3150. Einfache, herkömmliche Cottages und bessere Airon-Zimmer in der sogenannten Country Villa, die letzteren mit Veranda zum Strand und inkl. Frühstück.

Bulskamp Inn, Osmeña Street, Cel. 0921-7575044, @. P1400-2000 (Ventilator) und P1800-2400. OK-Zimmer, zweckmäßig eingerichtet, die teuren mit Heißwasser und TV. Gemeinsamer Balkon. 80 m bis zum Strand.

Arkitel, Amboy Street, Cel. 0910-0820897, @. P1500-2500 (4 Personen). Inkl. Frühstück. 11 schnörkellose Zimmer, mit dem Nötigsten möbliert (Bett, Tisch, Stuhl), aber sauber. Relativ neu (2014); eine von mehreren Pensionen (Bed & Breakfast) in diesem Teil der Stadt.

Inngo Tourist Inn, Hama Street, Cel. 0930-7143748, @. P1800-2100 (3 Personen). Inkl. Frühstück. Sauber, praktikabel eingerichtet. An der Straße, nicht direkt am Wasser.

Rosanna's Pension, Hama Street, Cel. 0920-6054631, @. P2500-3500 (Beachfront). Inkl. Frühstück. Gefällige Zimmer im alten und neuen Gebäude, die schönsten im oberen Stockwerk mit Balkon zum Strand und super Blick auf die Bucht und Cadlao Island.

Pura Vida, Serena Street, Cel. 0939-9202894, @. P2500-4000. Inkl. Frühstück. Behagliche, zeitgemäße Zimmer, die teuren mit Balkon und Meeresblick. Restaurant. Motorradverleih.

El Nido Beach Hotel, Hama Street, Cel. 0920-8673777. P3600-5500 (5 Personen). Inkl. Frühstück. Komfortabel eingerichtet und geräumig, die meisten mit Veranda und Blick auf die Bucht. Zimmer zur Rückseite kosten 20% weniger. Koreanischer Besitzer.

Sea Cocoon Hotel, Real Street, Cel. 0917-6741024, @. P3700-5500 (4 Personen). Inkl. Frühstück. 2015 eröffnetes, modern gestyltes Hotel mit 27 großzügigen, hellen Balkonzimmern, alle neuzeitlich ausgestattet. Restaurant. Swimmingpool. Die beste Adresse in der Stadt; 100 m bis zum Strand.

Caalan Beach

Hadef's Cottages, Cel. 0920-9523280. P1000-1800 (4 Personen). Inkl. Frühstück. Freundliches familiäres Resort mit praktikablen, Einzel- und Doppelcottages am Strand sowie etwas zurückgesetzten Zimmern.

Caalan Beach Resort, Cel. 0928-4265127, @. P2000-3200 (Kühlschrank). Inkl. Frühstück. Verschiedene ein- und zweistöckige Gebäude mit insgesamt 14 zweckmäßigen Zimmern für 2, 4 und 6 Personen, die meisten mit Veranda.

La Salangane Beach Villa, Cel. 0905-6632447. P2250 (Ventilator). Attraktives doppelstöckiges Haus mit 4 netten, wohnlichen Apartments mit Küche und gemeinsamer Veranda.

Golden Monkey Cottages, Cel. 0929-2064352, @. P2400-5600, Suite P5800. Inkl. Frühstück. Gemütliche Cottages am Strand (Airon) und im Garten (Ventilator) sowie geräumige Suiten in einem separaten Gebäude, alle mit Veranda.

Corong-Corong Beach

Greenviews Resort, Corong-Corong, Cel. 0905-3156333, @. P1200-2700. Gepflegte Zimmer und Cottages im landestypischen Baustil, einige mit Ventilator. Nette Atmosphäre. Restaurant

und Bar im 1. Stock mit schönem Blick auf die Bucht.

Ahor Beach Cottage, Cel. 0998-9747627. P1500. Inkl. Frühstück. Einfaches Cottage mit 2 sauberen, behaglich dekorierten Ventilator-Zimmern, jeweils mit Veranda. Top Lage direkt am Strand.

La Casa Teresa Beach Resort, Corong-Corong, Cel. 0918-3861974, @. P1500-1800 (Heißwasser, TV). Inkl. Frühstück. Saubere, zweckmäßig eingerichtete Zimmer. Familiäres Resort am südlichen Ende vom Strand. Autovermietung.

Mahogany Beach Resort, Cel. 0919-9517930. P6750. Mit Abstand die beste Unterkunft am Strand, 2015 eröffnet. Sehr schön designte Cottages - eine gelungene Mischung aus philippinischer Tradition und modernem Komfort - und großzügig angelegte Villas. Letztere mit stilvollem Ambiente, elegant und geschmackvoll eingerichtet; die dazugehörige Veranda mit eigenem Mini-Pool ist gleichsam ein zusätzliches Wohnzimmer. Kein Restaurant, aber Frühstück wird serviert. Swimmingpool.

Nacpan Beach

Jack's Place, Cel. 0995-2374811, @. P1000. Inkl. Frühstück. Nette, einfache Bambuscottages mit Bad und großzügiger Veranda in angenehmem Abstand zueinander. Es werden auch große Zelte vermietet (P500); Aufbau des eigenen Zeltes kostet P150. Restaurant (super Ausblick). Weitläufiges Areal mit Rasenfläche am südlichen Ende vom Strand.

Calitang Pearl, Cel. 0916-5723098. P900-1000. Solide Steincottages mit jeweils 2 Zimmern (Bad, Veranda). Am Nacpan Beach nahe Kyla's Cocina Restaurant (dieselben Besitzer, 2 Zimmer) und am Calitang Beach, Nacpans wenige Schritte entfernter Zwillingstrand (4 Zimmer).

Bacuit-Archipel

Das Unternehmen El Nido Resorts betreibt auf drei Inseln die luxuriösen Strandhotels **Lagen Island Resort** (50 Zimmer, Swimmingpool, im Südosten des Bacuit-Archipels), **Miniloc Island Resort** (50 Zimmer, vor steiler Felswand in einer attraktiven Bucht) und **Pangulasian Island Resort** (42 Zimmer, langer Strand, Swimmingpool). Ab P22.000. Reservierung in Manila: Tel. (02) 9025951.

The Alternative Beach Cottages, Cudugnon Point, Cel. 0917-8955952, @. P3000-5500. Inkl. Frühstück und Transfer. Auch als Package buchbar (Vollpension, Insel Touren, Kajak). Stilvolle Cottages (Ventilator), am schönsten sind die acht-

eckigen auf hohen Stelzen und mit breiter Glasfront. Abgeschiedene Lage an einem kleinen weißen Strand auf einer Halbinsel nahe Snake Island und Cudugnon Cave.

Essen und Trinken

El Nido überrascht mit zahlreichen ausgezeichneten Restaurants, auch wenn der äußere Rahmen bisweilen etwas anderes vermuten ließe. In etlichen werden die Gäste abends mit Live-Music unterhalten.

Artcafé, Serena Street (über der El Nido Boutique, eine Treppe rauf, zuvor Schuhe ausziehen). 6.30-23 Uhr. Eine Institution mit viel Platz, hübschen Wanddekorationen, großem Balkon und seit Jahren gleichbleibend guter Qualität der Speisen und Getränke. Zum Artcafé gehört auch die gegenüberliegende Terrasse am Strand. Die Auswahl an internationalen Gerichten - zubereitet mit Gemüse aus eigenem ökologischen Anbau - ist reichhaltig, einschließlich Beef Steak (P680), Seafood Curry (P300), Pizzas (P280) und Salate (P200-250). Darüber hinaus sind selbstgebackenes Brot, frischer Joghurt und einheimisches Bier aus der Palaweno Brewery (Micro-Brauerei in Puerto Princesa) erhältlich.

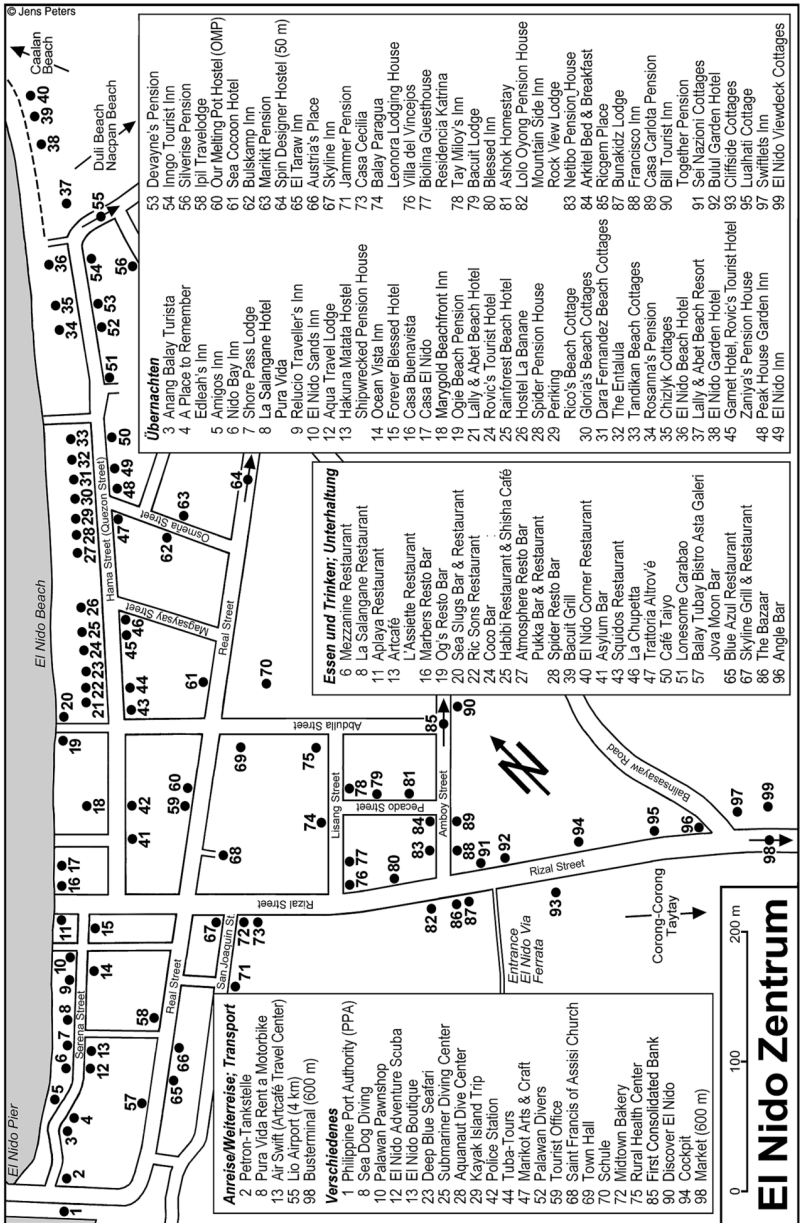
Marber's, Rizal Street. Rustikale Restobar in bester Lage am Strand mit deutscher und philippinischer Küche. Wurstsalat P250, Stuffed Squid (gefüllter Tintenfisch vom Grill, P230).

Sea Slugs Bar & Restaurant, Hama Street (ein paar Schritte abseits, vorne am Wasser). Ideal für ein romantisches Candlelight-Dinner am Strand. Zur Auswahl steht eine Vielzahl von kulinarischen Leckerbissen zu moderaten Preisen (Pasta, Seafood, Pork, Chicken; P150-350).

Squidos Restaurant, Hama Street/Ecke Abdulla Street. Dieses gemütliche kleine Restaurant gehört zu den Pionieren der örtlichen Gastronomie. Serviert werden philippinische Gerichte mit leichtem französischen Einfluß um P200. Eine Spezialität des Hauses ist Mixed Seafood Curry (Fruits de Mer, reichhaltige Portion, P450).

Trattoria Altrov'é, Hama Street/Ecke Osmeña Street. Ab 17 Uhr. In diesem behaglichen Restaurant kommen wunderbare Steinofenpizzas (P310-450) und vorzügliche italienische Pasta (P240-580) auf den Tisch.

Lonesome Carabao Lounge, Hama Street. Zwar gibt es ein paar philippinische Standards wie Adobo (P230) und Sinigang (P250), kulinarische Highlights sind jedoch die mexikanischen Spezialitäten Buritos (P220-240), Quesadillas (P220-240) und Tacos (P180-220).



Bars, Beach Bars und Sunset Bars

Angle Bar, Rizal Street/Ecke Balinasayao Road. Gezeigt werden Sportübertragungen und zu essen gibt es Burger (P280-360) und Skewer (Grillspieße, P300-420).

The Bazaar, Rizal Street. Ein begrünter Hof mit Liegestühlen, eingerahmt von **Kala Bar** (Cocktails P150-200), **Lolo Banana Bar & Shop** (Seafood P200), **Yama** (chinesische, japanische und thailändische Gerichte, kleine Auswahl, z.B. Tom Kha Gai P220) und **Massage Beauty Salon** (Foot Massage P250). Zudem können die Gäste sich mit Darts, Pétanque und Tischtennis die Zeit vertreiben. Ein Entertainment-Konzept mit viel Flair, das offensichtlich gut ankommt.

Pukka Bar, El Nido Beach. Populärer Abend-Treff inmitten von Resto Bars (zwischen **Atmosphere** und **Spider**), bunt dekoriert und mit Reggae live bis weit nach Mitternacht.

La Plage, Corong-Corong Beach. Zwanglose Beach Bar unter Palmen. Das großartige Ambiente wird durch einen kleinen Swimmingpool vervollständigt. Täglich wechselnde Specials (P200-350), aber auch Kinilaw (P220) und Seafood Pasta (P320).

Republika Sunset Bar, Corong-Corong Beach. Spanische Inhaber - kein Wunder also, daß Paella (P800) und Tapas (P100-220) von exzellenter Qualität sind. Cocktails kosten P180-250. Super zum Sunset, aber auch zur Mad Monday Party (Happy Hour 15-17 Uhr).

Happiness Beach Bar, Corong-Corong Beach. Bis 22 Uhr. Israelische Besitzer. Entspannte Atmosphäre und vegetarierfreundliche mediterrane Küche mit schmackhaften orientalischen Spezialitäten wie Hummus, Falafel und Shakshuka (P290-350). Auch Kajak-Verleih (Transparent P250/Std. bzw. P1000/Tag).

The Beach Shack, Marimegmeg Beach. Ideal für einen Sundowner garniert mit spektakulärem Farbenspiel am Himmel. Serviert werden u.a. Calamares und Sizzling Squid (P250) sowie typische Allerwelts-Snacks (Hamburger, Sandwiches). Ein Highlight ist die Full Moon Party.

Adressen/Verschiedenes

Arzt: Erste Hilfe in Palawan Medical City und Rural Health Center. Bessere Krankenhäuser nur in Puerto Princesa.

Festivals: Town Fiesta 15.-18. März. Kalugtan Arts Festival im April. Mosquito Net Day 5. Dezember (einzigartige Fiesta mit einem Umzug witziger Kostüme aus Moskitonetzen).

Geld: ATM (Mastercard, Visa) in der Town Hall,

Abdullah Street. Der Geldautomat der First Consolidated Bank, Amboy Street, akzeptiert nur die bankeigene PitaKard. Wegen möglicher Engpässe jedoch besser genügend Peso mitbringen. Der Palawan Pawnshop, Serena Street, tauscht Bargeld gängiger Währungen.

Cash advance auf bekannte Kreditkarten gegebenenfalls in der El Nido Boutique, bei der Petron-Tankstelle und in verschiedenen Restaurants am Strand probieren, z.B. Marber's und Sea Slugs. Allerdings werden 6-10% Gebühren berechnet.

Tauchen: Tauchtrip P3400 (8-15.30 Uhr, 2 Tauchgänge, inkl. Boot, Ausrüstung und Verpflegung), Tauchkurs P23000 (2-3 Tage).

Aquanaut Dive Center, Hama Street, Cel. 0919-4160897, @; Deep Blue Seafari, Hama Street, Cel. 0917-6799955, @; El Nido Adventure Scuba, Serena Street, Cel. 0949-9108460, @; Palawan Divers, Hama Street, Cel. 0917-5423552, @; Sea Dog Diving, Rizal Street, Cel. 0936-9387660, @; Submariner Diving Center & Freediving Academy, Hama Street, Cel. 0905-4841764, @.

Tourist Office, Real Street, Cel. 0926-9938803, @. Mo-Sa 8-17 Uhr, So 13-20 Uhr.

Wandern & Klettern: Die El Nido Tour Guide Association bietet kleine Wanderungen an, die über Reisebüros gebucht werden können, z.B. zum See auf Cadlao Island, zum Bulalacao Waterfall und zum Nagkalit-Kalit Waterfall. Die Anfahrt erfolgt mit Boot oder Motorrad. Das Erklettern des Taraw Cliff in El Nido setzt eine gute Kondition voraus, wird aber mit einer phantastischen Aussicht belohnt.

Preise pro Person bei 2 Teilnehmern: Bulalacao Waterfall P800, Cadlao Island P1400, El Nido Cliff P350, Nagkalit-Kalit Waterfall P750.

Transport

Autovermietung: Queen Angel Transport Service, La Casa Teresa Beach Resort, Corong-Corong Beach, Cel. 0918-3861974, Tel. (048) 4332078, vermietet einen Toyota Strada an Selbstfahrer.

Motorradverleih: Pura Vida Rent a Motorbike, Serena Street; P700-1000/Tag.

Fahrradverleih: Discover El Nido, Amboy Street, Cel. 0910-2020494; Mountainbike P400/Tag.

Anreise/Weiterreise

Mit dem Flugzeug: Dio Airport 4 km nördlich vom Ortszentrum direkt an der Küste. Tricycle P200 (2 Fahrgäste).

Linapacan und die Decabaitot Islands

Ein gutes Dutzend meist unbewohnter kleiner Inseln abgeschieden zwischen Culion und Linapacan erwacht aus dem Domröschenschlaf, langsam zwar, aber immerhin. Alle mit schönen Stränden und kristallklarem Wasser - ideal zum Island Hopping, Schnorcheln und Abhängen in traumhafter Einsamkeit. Auf Ariara und Dimanacal stehen die ersten Resorts zur Verfügung: **Ariara Island Resort** (exklusiv für Gruppen, US\$475 pro Person/Tag) und **Patoyo Kitesurfing Eco Nature Camp** (Übernachtung in Zelten P300-600, Kite- und Windsurfing P1000/Tag, Kajaks, Insel Touren).

Erste Anlaufstation ist **San Miguel**, der Hauptort (4000 Einwohner) auf der größeren Linapacan Island. Übernachten kann man dort in zwei tadellosen Pensionen am Wasser:

Dory's Store & Lodging House, Cel. 0921-5511476. P500 (Ventilator) und P1200 (3 Personen). Mit Gemeinschaftsbad. Die Zimmer zum Meer mit Balkon. Restaurant.

M-Liao Guesthouse, Cel. 0999-9035288. P1400 (Gemeinschaftsbad) und P1600. Restaurant. Luftige Terrasse. Wird auch von Tao Philippines aufgesucht.

Gute Alternativen sind **BRC Pension House** und **DJM Restaurant & Inn**.

Hinkommen: Di, Do und So um 8-9 Uhr mit einem großen Auslegerboot von San Fernando (25 km nordöstlich von El Nido) nach San Miguel (3 Std.). Das Boot fährt nachmittags weiter nach Coron (4 Std.). Abfahrt von Coron nach San Miguel Mo, Mi und Fr um 8 Uhr; von dort um 13-14 Uhr weiter von San Fernando. Buchung (Passagierliste): Cel. 0910-3105878.

Air Swift, Artcafé, Serena Street, Cel. 0920-9026317, 0917-5604020, Manila Tel. (02) 3185941, 8515674.

Flugziele: Cebu City, Manila.

Mit dem Schiff: Die MV *May Lillies* der Atienza Shipping Lines ist zwar ein altes Schiff und die Abfahrtszeiten werden sehr flexibel gehandhabt, aber es ermöglicht Selbstfahren die Mitnahme von Motorrad und Auto nach Coron und Manila.

Atienza Shipping Lines, Pier, nahe Philippine Port Authority (PPA), Cel. 0998-8817226, Manila Cel. 0999-8817266.

Fahrtziele: Coron/Busuanga, Manila.

Mit dem Bus: Busterminal beim Markt in Corong-Corong, 1 km südlich vom Zentrum. Tricycle P20.

Von Coron

Boot: Tägl. um 8-9 Uhr 2-3 große Auslegerboote (P1500, 8 Std.), das größte fährt Di und Sa: MB *Island Commander* (120 Passagiere, Sitzbänke, Cel. 0920-2208764). Wetterabhängig.

Schiff: Mo um 7 Uhr mit Atienza Shipping Lines (Autofähre, P1000, 8 Std.).

Geplant: Tägl. um 12 Uhr mit Montenegro Shipping Lines (Schnellfähre, P1760, 4 Std.).

Von Port Barton

Van: Tägl. 8 und 13 Uhr 2-4 Abfahrten mit Nature Island und Recaro (P500, 4 Std.).

Von Puerto Princesa

Bus: Ab San Jose Terminal stündliche Abfahrten

4-22 Uhr mit Cherry und RoRo Bus (mehr Beinfreiheit); nur jeder zweite ist ein Aircon-Bus (P350, 6½ Std.).

Van: Ab San Jose Terminal stündliche Abfahrten 5-18 Uhr mit Daytripper, Fortwally, Lexus, Nature Island und Recaro (P600, 5 Std.).

Von Sabang

Van: Mit Lexxus Shuttle bis zum Abzweig in Salvacion, dort auf einen Lexxus-Van von Puerto Princesa nach El Nido warten (P800, 7 Std.). Diesen Trip unbedingt buchen, damit in Puerto Princesa ein Platz zum Zusteigen freigelassen wird; Cel. 0920-9571025, 0917-5859613.

Von Taytay

Bus/Van: Alle Busse und Vans von Puerto Princesa nach El Nido fahren über Taytay (1½ Std.).

Calamian Group

Die Calamian Group mit den Hauptinseln Busuanga, Culion, Coron und Linapacan bildet den nördlichsten Teil von Palawan. Ihre Bewohner leben hauptsächlich vom Fischfang und vom Verkauf von Cashewnüssen (*kasoy*), die vornehmlich auf Busuanga und Culion geerntet werden. Als weitere Einkommensquelle spielt der Tourismus in dieser schönen Inselwelt eine zunehmend wichtige Rolle.

Etwas verwirrend sind anfangs sicherlich die identischen Namen einiger Orte und Inseln. Da gibt es die Insel Busuanga mit den Orten Old Busuanga, New Busuanga und Coron. Auf Sicht-